

1996

# HIRSEBREIFAHRT ZÜRICH-STRASSBURG



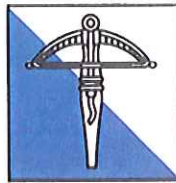
LIMMAT-CLUB  
ZÜRICH



SCHÜTZEN-  
GESELLSCHAFT  
DER STADT ZÜRICH



ZUNFT  
ZUR SCHIFFLEUTEN



GESELLSCHAFT DER  
BOGENSCHÜTZEN  
IN ZÜRICH



STADTMUSIK  
ZÜRICH

# Pressespiegel

erstellt von René Schraner

## Hirsebreifahrt: Halt in Rheinfelden

Die Zürcher Hirsebreifahrt (siehe Seite Region Basel dieser Ausgabe) passiert morgen Donnerstag das Fricktal und macht am Abend in Rheinfelden Station.

**Rheinfelden.** -bi. Auch für das Fricktal ist die historische Hirsebreifahrt der Zürcher Zünfte, Schützen und Wasserschützen ein markantes Ereignis, wobei man den Etappenhalt in Rheinfelden als Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit deklarieren kann, weil aus historischer Sicht kaum positive Wellenlängen zwischen den reformierten Zürchern und den katholischen Habsburgern ausgemacht werden können, deren vorderrheinische Territorien erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts «zur Schweiz» kamen. Infolgedessen kann man annehmen, dass die Zürcher Langschiffahrt seinerzeit bei ihren Fahrten die Rheintraverse zwischen Klingnau und der Ergolzalmündung relativ rassig hinter sich brachten.

Morgen ist alles anders: Die rund

hundertköpfige Zürcher Delegation in drei Langschiffen und zwei Übersetzbooten wird um ca. 20.30 Uhr bei der Rheinfelder Schiffände von den Stadtbehörden empfangen und verbringt die Nacht in Rheinfelden. Am Freitag morgen (ca. 08.00 Uhr) fahren die glückhaften Schiffe aus Zürich in Richtung Basel und Colmar weiter. Die Ankunft in Strassburg ist am Samstag vorgesehen.

## Basler Zeitung

Ausgabe Fricktal  
4310 RHEINFELDEN  
Auflage täglich 5,000  
Argus Media No.2057  
Datum: 14.8.96

ARGUS  CH-8030 Zürich  
Tel. 01/388 82 00

## Linth Zeitung...

8640 RAPPERSWIL  
Auf. l. 1317/Do. 22011  
Argus Media No.1194  
Datum: 14.8.96

ARGUS  CH-8030 Zürich  
Tel. 01/388 82 00

Empfang für Hirsebreifahrer in der Beznau

## Auf der Fahrt nach Strassburg

(kni) Am Donnerstag, 15. August, fahren 92 historisch gekleidete Hirsebreifahrer in drei Langschiffen und einem Übersetzboot von Zürich über Limmat, Aare und Rhein nach Strassburg. Nach einem ersten Halt in Baden werden sie gegen 14.30 Uhr auch am Stauwehr Beznau erwartet. Begrusst werden sie von der KKB-Band, vom Böttsteiner Gemeindevorstand Fritz Ringele sowie vom Grossrat und zukünftigen Leiter des Kernkraftwerks Beznau, Walter Nef.

Für die Hirsebreifahrer und die Schaulustigen werden an Ständen Erfrischungen gereicht. Neben der lokalen Presse werden auch Fernsehteams und das Geschehen festhalten. Nach Passieren der Schleuse beim Stauwehr Beznau reisen die Schiffer nach Basel weiter. Endziel der dreitägigen Reise ist Strassburg, wo Wettkämpfe zwischen Schützen und Schiffstechern stattfinden.

Die heute folkloristische Hirsebreifahrt hatte im Mittelalter eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Als im 15. Jahrhundert die Ritterturniere im-

mer mehr abnahmen, wurden die Freischiessen der Städte mit ihren Zünften die beliebtesten Feste. Aus diesen entstand oft eine Verbundenheit, die bei kriegerischen Auseinandersetzungen in Form von Truppenhilfe recht willkommen war.

Indem die Zürcher Schützen 1456 einen am Morgen gekochten Topf Hirsebrei, dem damaligen Grundnahrungsmittel, per Schiff über die Limmat, Aare und Rhein nach Strassburg transportierten, wo er noch warm war, erbrachten sie den Beweis, dass man dort im Falle eines Angriffs auf schnelle Hilfe zählen konnte. Heute ist die Strecke nicht mehr an einem Tag zu bewältigen, da im Gegensatz zu früher 31 Hindernisse wie Wehre, Rampen und Schleusen zu bewältigen sind.

Beim Stauwehr Beznau befindet sich die Gesellschaft mit ihren malerischen Kostümen übrigens auf historischem Gebiet. Dort verlief die Grenze zwischen der Grafschaft Baden und dem bernischen Aargau. Ein Grenzstein von 1766, nur einige 100 Meter vom Stauwehr entfernt, zeugt noch heute davon.

Schiffer warmen Hirsebrei in einem gusseisernen Topf mitführten. Die Hirsebreifahrer haben heute 31 Hindernisse wie Wehre, Rampen und Schleusen zu bewältigen. Die Vorfahren hingegen hatten einzig die Stromschnelle bei Laufenburg zu bezwingen.

Die historischen Hirsebreifahrten von 1456 und 1576 wurden erstmals 1946 wieder aufgenommen und alle zehn Jahre (ausser 1966) wiederholt. (sda)

## Hirsebreifahrt von Zürich nach Strassburg

Zürich. Vom 15. bis 18. August findet die fünfte historische Hirsebreifahrt nach 1946 von Zürich nach Strassburg (F) statt. In drei Langschiffen und einem Übersetzboot fahren 92 kostümierte Hirsebreifahrer Limmat, Aare und Rhein hinunter. Die Fahrt erinnert an die historische Hirsebreifahrt von 1456. Die erste Hirsebreifahrt unternahmen junge Zürcher Zünfter vor 540 Jahren zu einem Freischiessen in Strassburg. Den Namen hatte die Hirsebreifahrt, weil die

## Die Botschaft

5312 DOETTINGEN

Auf. l. 3 x p. Woche 9.936

Argus Media No.1011

Datum: 14.8.96

ARGUS  CH-8030 Zürich  
Tel. 01/388 82 00